



Rundschreiben 5/2022

**An die Damen und Herren
Vorstandsmitglieder, Amts-, Gemeinde-,
Stadt-, Werk-, Ortswehrführer/innen;
Leiter Berufsfeuerwehr Norderstedt
Kreisfachwarte und Kreisausbilder/innen;
sowie Jugendfeuerwehrwarte/innen
im Kreisfeuerwehrverband Segeberg**

nachrichtlich:

den Ehrenmitgliedern und
Mitarbeiter*innen des
Kreisfeuerwehrverband Segeberg

Bad Segeberg, 27.09.2022

Informationen und Neuigkeiten rund um das Feuerwehrwesen zu Eurer Kenntnis und Beachtung:

Themenüberblick:

1. Come Together - Nachlese
2. Einsatzstellenhygiene – Verantwortung für Einsatzkräfte
3. PSNV-E – Einsatznachsorge nicht vernachlässigen
4. OVG Ausschuss – Sitzung der Kreispolitik zum Gutachten i.S. Bedarfsanalyse für eine neue Kreisfeuerwehrzentrale
5. Sicher heizen im Winter – was kommt da auf uns zu?
6. Fachempfehlungen des DFV
7. Umfrage zur Ein- und Austrittsmotivation von ehrenamtlichen Mitgliedern
8. HFUK Information – Änderung der ärztlichen Bescheinigung Atemschutz

Anlagen

- DFV-AGBF Fachempfehlung Absturzsicherung-Rettungskorb
- DFV-vdfb Fachempfehlung Brandfall in Pflegeeinrichtungen
- Flyer Sicher heizen trotz Energiekrise
- HFUK Info und Formblatt für ärztliche Untersuchung



1. Come Together – Nachlese



Unsere „Come Together“ Veranstaltung war eine tolle Möglichkeit zum Austausch untereinander und zum Bestaunen der neuen Fahrzeuge. Es wurde rege diskutiert und auch die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Ausstellern gesucht. Wir sind sehr zufrieden und hoffen, dass es auch euch gefallen hat.

Eine Impression des Tages findet ihr auf unserer Homepage oder den Social-Media-Kanälen

[Kreisfeuerwehrverband Segeberg: Veranstaltung: Come Together an der Kreisfeuerwehrzentrale \(kfv-segeberg.org\)](https://www.kreisfeuerwehrverband-segeberg.org/veranstaltung/come-together-an-der-kreisfeuerwehrzentrale)

2. Einsatzstellenhygiene – Verantwortung für Einsatzkräfte

Das Thema der Einsatzstellenhygiene ist schon längst nicht mehr neu und bedarf doch immer wieder einer Erinnerung.

Vielerorts wird sich große Mühe gegeben und Vorkehrungen getroffen, um die Einsatzkräfte „sauber“ aus dem Einsatz zu entlassen. Aber auch für kleinere Verpflegungs- oder Verschnaufpausen im Einsatz, gibt es effiziente und einfache Lösungen, um sich mal kurz die Hände oder das Gesicht zu waschen.

Der daumengroße Rußabdruck eines Daumes auf dem Käsebrötchen gehört der Vergangenheit an!

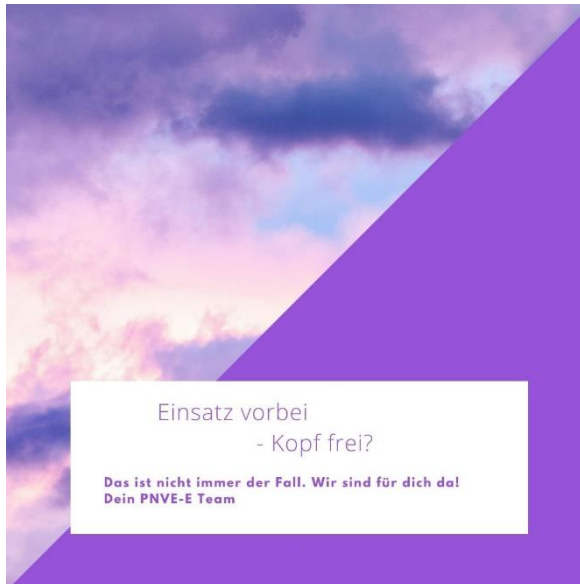
Achtet in Zukunft wieder mehr auf euch und eure Kamerad*innen und kommt nur mit sauberer oder grob gereinigter Schutzkleidung an die Verpflegungsstationen. Lasst eure Helme, Sonderausrüstung oder was ihr zum Essen/Trinken nicht braucht, am Einsatzfahrzeug!

Gemeinsam geben wir „Feuer Krebs“ keine Chance!
Die Versorgungseinheiten werden in Zukunft auf „saubere Finger“ achten!





3. PSNV-E – Einsatznachsorge nicht vernachlässigen



Feuerwehrleute sind bei ihren Einsätzen zum Teil mit sehr belastenden Situationen mit Bildern, Geräuschen, Gerüchen und anderen Eindrücken konfrontiert. Es gilt all das Erlebte zu verarbeiten und einzuordnen. Dabei können wir unterstützen!

Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) findet auf Augenhöhe statt. Wir sind Feuerwehrleute, die geschult sind in solchen Situationen zu helfen. Unser Angebot gilt für alle Feuerwehrleute. Ihr könnt uns jederzeit unter 04551 9568 77 erreichen. Auch einzeln und komplett anonym.

Außerdem sind wir über die Leitstelle alarmierbar und können Gruppen nach einem belastenden Einsatz begleiten. Schnelle Hilfe hilft!

Ein weiteres Angebot sind unsere Präventionsveranstaltungen. Wer gut vorbereitet ist, kann in der Situation besser agieren. Wir kommen gern zu Euch ins Feuerwehrhaus, sprecht uns einfach an. Euer PSNV-E Team des Kreis Segeberg. Fachwart Dr. Stefan Paululat s.paululat@kfv-segeberg.org

4. OVG Ausschuss – Sitzung der Kreispolitik zum Gutachten i.S. Bedarfsanalyse für eine neue Kreisfeuerwehrzentrale



Am Montagabend wurde dem OVG-Ausschuss (Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit) das Gutachten zur Bedarfsanalyse für eine neu ausgerichtete Kreisfeuerwehrzentrale vorgestellt. Das Architekturbüro „Eggersmende“ aus Braunschweig hatte hierzu vom Kreis Segeberg den Auftrag erhalten.

Die Bedarfsanalyse bestätigte die Berechnungen des KfV und erhöhte sogar noch den Raumbedarf.

Insgesamt wird jetzt eine Fläche von ca. fünf Hektar benötigt, wovon ca. ein Hektar bebaut wird. Die restlichen Flächen sind Park- und Ausbildungsflächen, sowie Ausgleichsflächen und dienen der Reserveabbildung.

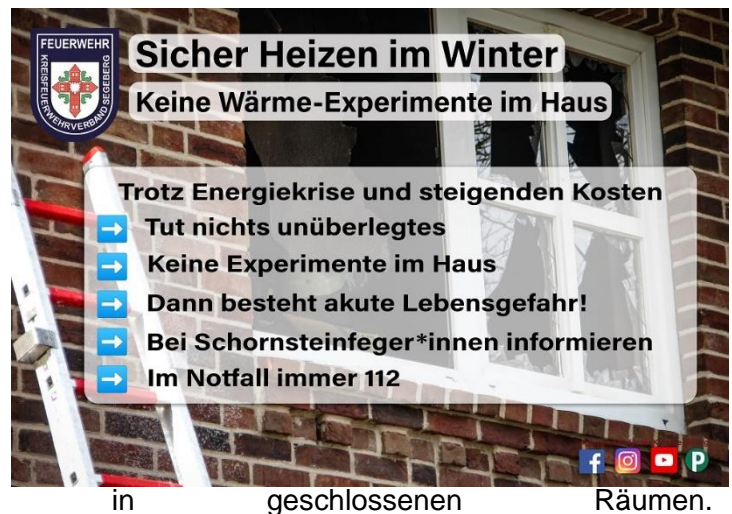


Als nächstes folgen Beratungen im Bauausschuss und im Kreistag, die Empfehlung am Montag lautete eine zeitnahe Umsetzung anzustreben. Auch der zukünftige Standort soll umgehend diskutiert werden.

5. Sicher heizen im Winter – was kommt da auf uns zu?

Merklich gehen die Temperaturen in den letzten Tagen im Kreis Segeberg immer tiefer. Trotz Energiekrise und steigender Kosten für viele Bürger*innen ein Grund, die Heizung wieder einzuschalten oder den Kamin mit dem ersten Holz zu befeuern.

Aufgrund der aktuellen Situation warnt der Deutsche Feuerwehrverband in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks ausdrücklich vor Experimenten, im eigenen Haus oder



Sicher Heizen im Winter

Keine Wärme-Experimente im Haus

Trotz Energiekrise und steigenden Kosten

- Tut nichts unüberlegtes
- Keine Experimente im Haus
- Dann besteht akute Lebensgefahr!
- Bei Schornsteinfeger*innen informieren
- Im Notfall immer 112

in geschlossenen Räumen.

Warum ist es gefährlich, nicht zugelassene Feuerstätten, Feuerstätten ohne Abgasanlage wie einen Holzkohlegrill, Gasgrill, Heizstrahler oder ein brennstoffbetriebenes Notstromaggregat in geschlossenen Räumen aufzustellen oder sich selbst eine Feuerstätte zu basteln?

Feuerstätten bergen die Gefahr von Bränden oder Kohlenmonoxid-Vergiftungen, die im schlimmsten Fall Menschenleben kosten können, denn [CO-macht-KO](#). Nur zugelassene Feuerstätten wurden auf ihre technische Sicherheit geprüft und erfüllen alle technischen Anforderungen, um gefahrlos durch einen Fachbetrieb installiert werden zu können. Feuerstätten ohne Abgasanlagen, die ausschließlich zu dekorativen Zwecken in gut belüfteten Räumen aufgestellt werden dürfen, geben ihre Abgase in den Aufstellraum ab. Aus diesem Raum beziehen sie aber auch ihre Verbrennungsluft. Wird dem Aufstellraum nicht ausreichend Frischluft (Sauerstoff) von außen zugeführt, verläuft die Verbrennung in der Feuerstätte unvollständig (Sauerstoffmangel). Dadurch entsteht zunehmend giftiges Kohlenmonoxid, das u. U. in den Aufstellraum gelangen kann. Dann besteht akute Lebensgefahr!

Bringen Sie sich und Ihre Familie nicht in Gefahr. Überlassen Sie die Installation von Feuerstätten einem dafür zugelassenen Fachbetrieb und wenden Sie sich an Ihre bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin bzw. Ihren bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger, damit diese/r die neu installierte Feuerstätte baulich abnehmen kann und vor Inbetriebnahme die Betriebs- und Brandsicherheit bescheinigt.



Weitere Informationen gibt es auf der Seite des Deutschen Feuerwehrverband https://www.feuerwehrverband.de/sicher-heizen-im-winter-keine-waerme-experimente-im-haus/?fbclid=IwAR3GHX3wE0LRmmy_a7OhyaSM2q3QXflpNfFYkxPD8dqAv2DB9CbDETnwSHQ

Diese Hinweise sollen nicht nur unsere Mitmenschen auf Gefahren hinweisen, sondern auch uns als Einsatzkräfte – Vorsicht beim Öffnen von Wohnungstüren. Die Möglichkeit, dass Bewohner Manipulationen an Gas- und Stromleitungen vorgenommen haben ist nicht auszuschließen. Auch den Grill in der Wohnung kennen wir ...

6. Fachempfehlungen des DFV

Der DFV hat in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen neue Fachempfehlungen herausgegeben, die wir dem Rundschreiben beigelegt haben.

7. Umfrage zur Ein- und Austrittsmotivation von ehrenamtlichen Mitgliedern

Frau Simone Lenzian hat in Vorbereitung ihrer Masterarbeit eine Umfrage gestartet und bittet um Teilnahme. Es sind bereits mehrere Verbände in Deutschland befragt worden, u.a. auch unser befreundeter Verband aus dem Landkreis Nienburg/ Weser. Wir haben im Anschluss die Möglichkeit, die Ergebnisse dieser Befragung zu erhalten.

Hier der Text aus der Anfrage von Frau Lenzian:

Die Mitgliederzahlen im Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr in Deutschland gehen stetig zurück und die Gewinnung neuer Mitglieder gestaltet sich zunehmend herausfordernd. In meiner Untersuchung geht es um die Analyse und Beurteilung der Ein- und Austrittsmotivation sowie der Bleibebereitschaft von Mitgliedern im Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Ich interessiere mich für Ihre individuelle Einschätzung und Motivation in Ihrem Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Bearbeitung des Online Fragebogens dauert etwa 10 Minuten. Nehmen Sie sich bitte ausreichend Zeit, beantworten Sie die Fragen vertraulich allein und ohne Ablenkung. Die Daten werden ausschließlich für Forschungszwecke in Form einer Hausarbeit zur Vorbereitung meiner Masterarbeit an der AKAD University in Stuttgart verwendet. Die Auswertung erfolgt anonym und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung.

Klicken Sie auf den folgenden Link, um die Befragung zu starten. Bitte beantworten Sie alle Fragen nacheinander und nutzen Sie nicht die Zurück-Funktion Ihres Browsers. Bitte nehmen Sie bis zum 03.10.2022 nur einmal an der Untersuchung teil.



Hier geht es direkt zur Befragung:

<https://lenzian.limesurvey.net/8?lang=de>

8. HFUK Information – Änderung der ärztlichen Bescheinigung Atemschutz

Unser Feuerwehrarzt Dr. Stefan Paululat hat in einer landesweiten Information über den LFV auf einen neuen Sachverhalt hingewiesen:

In den neuen DGUV Empfehlungen wird erstmals klar unterschieden zwischen Arbeitsmedizinischen Beratungen und Untersuchungen (also der Vorsorge) sowie den Eignungsbeurteilungen (der Eignung).

Das wird sicher erst einmal für Verwirrung in den Feuerwehren und bei den beauftragten Ärzten sorgen, muss aber auch in Bezug auf das neue Formular beachtet werden...

Die entsprechende ausführliche Information der HFUK und das neue Formular befindet sich in der Anlage.

Aktuell sind wir bereits in den Planungen für 2023: Ausbildung, Fortbildungen, Termine! Geht es euch auch so? Wir alle wollen vor der Lage bleiben und uns bestmöglich auf die kommende Zeit vorbereiten. Nutzt auch ihr die Möglichkeiten an ruhigeren Wintertagen in die Unterlagen zu GröLa, den Bereitschaften oder anderen Konzepten zu schauen.

Habt eine gute Spätsommerzeit!

#Gemeinsamfürdenkreissegeberg



Mit kameradschaftlichen Grüßen


(Kreiswehrführer)